

An die untere Bauaufsichtsbehörde	Eingangsvermerk
PLZ, Ort	

Befreiungsantrag § 31 (2) BauGB

Bauherrin/Bauherr Antragsstellerin/Antragssteller		Bevollmächtigte/ Bevollmächtigter der Bauherrin/des Bauherrn		Entwurfsverfasserin/ Entwurfsverfasser	
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Firma	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon	Telefax	Telefon	Telefax	Telefon	Telefax

Baugrundstück

Ort, Straße, Hausnummer	
Gemarkung	Flurstück
Eigentümer	

Genaue Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung)

z B. von Wohngebäuden, Gebäuden für landwirtschaftliche Betriebe oder Gewerbebetriebe mit Garagen/Stellplätzen (Anzahl)

Zu diesem Antrag gehören folgende Anlagen

- | | | | |
|----|--------------------------|-------------------------|------------|
| 1. | <input type="checkbox"/> | Lageplan bzw. Flurkarte | vom: _____ |
| 2. | <input type="checkbox"/> | Bauzeichnungen | vom: _____ |
| 3. | <input type="checkbox"/> | Nachbarzustimmung | vom: _____ |
| 4. | <input type="checkbox"/> | Sonstige | vom: _____ |

--

Von folgendem Bebauungsplan soll befreit werden

Von folgenden Festsetzungen soll befreit werden

Folgende Voraussetzungen zur Befreiung gem. § 31 (2) BauGB sind erfüllt

- 1. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt
- 2. Gründe des Wohls der Allgemeinheit erfordern eine Befreiung
- 3. Die Befreiung ist städtebaulich vertretbar
- 4. Die Durchführung des Bebauungsplanes würde zu einer offenbar nicht berücksichtigten Härte führen

Erläuterungen

Ort, Datum	Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift Bauherrin/Bauherr	Unterschrift Bevollmächtigte/ Bevollmächtigter	Unterschrift Entwurfsverfasserin/ Entwurfsverfasser